

— Fridericus Rex —

„ . . . Peut on pretendre que je deviene le *Donquichot du Comersse Anglais*, et que je me brouille avec *La France* pour avoir toute *L'Europe* sur les bras, affin qu'allors *Sa Majesté Britannique* fasse sa paix separée et Ambandone son *Donquichot* a *La Haine de ses Enemis*, c'est ce qui ne sera pas; et je m'en tiendrai *Uniquement aux affaires d'Allemagne en Menageant français et Anglais*, mais en me livrant pieds et poinds *Lyéz ni a L'un ni a L'autre*. . . . *Federic.**

Demnächst erscheint in kleiner Auflage:

Friedrich der Grosse als König und Mensch

1785

20 ungedruckte Briefe des Königs an seinen Neffen, den Herzog von Braunschweig. Mit Anmerkungen herausgegeben von

Professor Hans Droysen.

Preis ca. M 6.— ord.

Berlin W. 35, Lützowstr. 47.

J. A. Stargardt.

Deutscher Verlag Ges. m. b. H.

Z Als hervorragendes Geschenkwerk für Weihnachten empfehlen wir:

Die deutschen Hafenstädte

ihre wirtschaftliche Bedeutung und
ihre geschichtliche Entwicklung.

Text von Georg Wislicenus, 16 farbige Vollbilder (Aquarelldrucke, Querfolio-Format 39:59 cm) und Text-Illustrationen von Willy Stöwer. Gebunden in Kunstleinen, Einbandzeichnung von Willy Stöwer.

Preis M. 25.— ord., M. 16.65 no.

Von den zahlreichen Besprechungen und eingehenden kritischen Würdigungen des Werkes in der Presse greifen wir nur eine heraus. Die „Deutsche Tageszeitung“, Berlin, schreibt:

Das echt vaterländische, großangelegte Werk sollte sich jeder Leser in seiner Buchhandlung vorlegen lassen. Er wird dann mit Vergnügen Käufer sein. Schon aus der 1. Lieferung läßt sich erkennen, welche Fülle von Belehrung, Unterhaltung und Schönheit er ins Haus tragen wird. Je mehr Seegeltung Deutschland erreicht und erstrebt, desto wichtiger und interessanter wird jedem Nationalgesinnten die „Waterkant“ und da ist es nützlich, von einem Wislicenus unterrichtet zu werden, durch einen Stöwer die farbige Anschauung zu erhalten.

Wir bitten sowohl die Herren Kollegen in den Hafenstädten selbst, wie auch im Binnenlande, dem Vertriebe des bedeutenden Werkes ihre besondere Aufmerksamkeit zu widmen und es während des Weihnachtsgeschäftes auf Lager nicht fehlen zu lassen. Vornehm ausgestatteter Prospekt mit farbigen Abbildungen gratis zur sorgfältigen Verteilung. Roter Verlangzetteln anbei.

Zugleich machen wir noch auf den von unserer Abteilung Kunstverlag soeben herausgegebenen, 20 Seiten 8^o starken illustrierten Prospekt

aufmerksam, in dem vorzugsweise Neuheiten abgebildet sind. Er ist eine Ergänzung zu unserem Hauptkatalog und enthält unsere neuen Steinzeichnungen und „Meisterdrucke in Farben“. Der Prospekt wird bis zu 50 Exemplaren kostenfrei abgegeben. (Siehe Verlangzetteln.) Wir bitten zu bestellen.

Berlin SW. 48, Ende November 1911.

Deutscher Verlag Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 8